

Kapellstrasse 1  
5610 Wohlen

Telefon 056 619 92 05  
Fax 056 619 91 80  
Internet www.wohlen.ch

Sachbearbeitung Marcel Handler  
Telefon 056 619 92 21  
E-Mail handler.marcel@wohlen.ch

012

Einwohnerrat

5610 Wohlen

3. Oktober 2011

## Bericht und Antrag Nr. 12059

### **Kreditbegehren von CHF 96'390.- für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie Entwicklung Bahnhof Wohlen**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

#### 1. Ausgangslage

Im Bereich des Bahnhof Wohlen besteht erheblicher Handlungsbedarf. Im Rahmen der Mitwirkung zum Kommunalen Gesamtplan Verkehr zeigte sich, dass eine gesamthafte Aufwertung des Bahnhofareals vordringlich ist.

Der Gemeinderat hat in verschiedenen Gesprächen mit den Beteiligten eine umfangreiche Analyse des Ist-Zustandes zur Eruiierung des Handlungsbedarfs und der vorhandenen Abhängigkeiten erstellt. Der Handlungsbedarf kann wie folgt zusammengefasst werden:

- Die Erscheinung, Übersichtlichkeit, Orientierung der Bahnhofanlage und der Vorbereiche entsprechen nicht den heutigen Bedürfnissen.
- Die Gleisanlagen der BDWM müssen saniert werden. Dies soll bis 2015 erfolgen.
- Der Busbahnhof ist zu klein. Es fehlen Haltekanten für die Realisierung von zusätzlichen Linien. In den Spitzenstunden muss bereits heute improvisiert werden.
- Der Busbahnhof genügt den heutigen Komfortansprüchen nicht mehr (keine gedeckte Wartemöglichkeiten, unübersichtlich).
- Die heutige Anlage der BDWM Transport AG im Bahnhof Wohlen ist für den Betrieb bzgl. Peronhöhe und -breite mangelhaft und sanierungsbedürftig. Die neue Einführung der Bremgarten-Dietikon-Bahn (BDWM) in den Bahnhof Wohlen ist eine Massnahme gemäss dem Agglomerationsprogramm Aargau-Ost (Priorität A).
- Die Bahnhofanlage weist bezüglich Flexibilität bahntechnisch Mängel auf. Die Einführung eines Wendegleises SBB wird gemäss Agglomerationsprogramm Aargau-Ost (Priorität A) vorgeschlagen.
- Die Unterführungen sind unübersichtlich und unattraktiv (Angsträume). Die Benutzung für den Veloverkehr ist unbefriedigend.

- Die fussläufige Verbindung zwischen Bahnhof SBB und Endhaltestelle BDWM ist unattraktiv und gefährlich.
- Die Veloabstellanlagen sind unattraktiv.

## 2. Ziele

Die Problemfelder rund um den Bahnhof Wohlen wurden anlässlich einer Besprechung am 18. Februar 2011 mit allen Beteiligten diskutiert. Es herrscht Einigkeit darüber, dass die anstehenden Sanierungsmassnahmen koordiniert geplant und umgesetzt werden müssen.

Die Realisierung eines neuen Busbahnhofs ist für die Gemeinde Wohlen ein zentrales und wichtiges Anliegen. Nach einer groben Variantenstudie hat sich gezeigt, dass dabei zunächst die Randbedingungen zu klären sind. Insbesondere sind die Vorgaben betreffend Erhalt Güterschuppen, Verschiebung Freiverlad sowie Funktion Gleis 1 zu bereinigen.

Der Gemeinderat hat in Absprache mit den Beteiligten einen Vorgehensvorschlag inkl. Honorarofferte für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie Entwicklung Bahnhof Wohlen bei der Metron Verkehrsplanung AG, Brugg, eingeholt. Das Ziel ist, verschiedene Konzepte auf deren Machbarkeit zu überprüfen. Auf Grund der Chancen und Risiken der unterschiedlichen Varianten muss zu den zentralen Fragen eine Interessenabwägung vorgenommen werden.

## 3. Vorgehen

In einem ersten Schritt sollen die Angaben zu Ausbauplänen, Anforderungen und möglichen Spielräumen konsolidiert werden. Basierend auf den Rahmenbedingungen werden an Hand von ca. sechs Konzeptvarianten das Potential und die Machbarkeit unterschiedlicher Ansätze geprüft. Die Konzeptionen basieren auf unterschiedlichen Ausgangslagen betreffend Erhalt (resp. Verschiebung/Abbruch) Freiverlad und Güterschuppen.

In einer zweiten Phase sollen die Grundkonzeptionen auf zwei Konzeptvarianten eingegrenzt werden, welche vertieft bearbeitet und einander gegenübergestellt werden. Mit der Gegenüberstellung der beiden Varianten soll insbesondere der Umgang mit dem Freiverlad und dem Güterschuppen geklärt werden. Basierend auf der Bestvariante können die Vorgaben für die anstehenden Planungen und Projekte formuliert werden.

Das Verfahren wird durch eine Arbeitsgruppe begleitet, welche breit abgestützt ist:

- Departement BVU, Abteilung Verkehr
- SBB Infrastruktur
- SBB Immobilien
- BDWM Transport AG
- Postauto Aargau
- Gemeinde Wohlen.

Die wesentlichen Zwischenentscheide sind zusätzlich einer Begleitkommission vorzulegen, in welcher entsprechende Entscheidungsträger Einsitz nehmen. Spezialisten und Vertreter von Interessenverbänden werden bei Bedarf beigezogen.

## 4. Kosten

Die Gesamtkosten für die Erstellung der Machbarkeitsstudie inkl. Nebenkosten und Mehrwertsteuer belaufen sich auf CHF 96'390.-

Analyse und Rahmenbedingungen	CHF	10'000.-
Erarbeitung von sechs Grundkonzeptionen	CHF	27'000.-
Vertiefung und Vergleich zweier Konzeptvarianten	CHF	25'000.-
Dokumentation	CHF	5'000.-
Verfahrensbegleitung	CHF	18'000.-
<b>Zwischentotal</b>	<b>CHF</b>	<b>85'000.-</b>
Nebenkosten / Reserve (5%)	CHF	4'250.-
MWSt (8%)	CHF	7'140.-
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>96'390.-</b>

## 5. Finanzierung

Der Gemeinderat bemühte sich um eine Finanzierung der Machbarkeitsstudie, welche alle beteiligten Akteure des OeV mittragen.

### Anteil Dritte

BDWM Transport AG	CHF	20'000.-
SBB AG	CHF	18'600.-
Kanton Aargau (BVU, Abteilung Verkehr)	CHF	35'000.-
<b>Zwischentotal</b>	<b>CHF</b>	<b>73'600.-</b>
Anteil Gemeinde Wohlen	CHF	22'790.-
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>96'390.-</b>

Fazit: Von den Gesamtkosten von CHF 96'390.- beträgt der Anteil der Gemeinde Wohlen CHF 22'790.-.

## 6. Antrag

Der Gemeinderat stellt Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren, folgenden Antrag:

Bewilligung eines Bruttokredites von CHF 96'390.- für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie Entwicklung Bahnhof Wohlen.

Freundliche Grüsse

### Gemeinderat Wohlen



Walter Dubler  
Gemeindeammann



Christoph Weibel  
Gemeindeschreiber

#### Geht an

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Medien
- Marco Starkermann, Metron AG, Stahlrain 2, 5201 Brugg
- Regionalplanungsverband Unteres Bünztal, Walter Dubler, Präsident, Gemeindehaus, 5610 Wohlen
- Dr. Severin Rangosch, Direktor BDWM Transport AG, Zürcherstr. 10, 5620 Bremgarten
- Walter Oettli, BDWM Transport AG, Leiter Infrastruktur, Zürcherstr. 10, 5620 Bremgarten
- Andreas Wingeier, SBB Infrastruktur, Netzentwicklung Region Mitte, Tannwaldstrasse 2, 4600 Olten
- Averino Malpezzi, SBB Immobilien, Bewirtschaftung Region Mitte, Frohburgstrasse 10, 4601 Olten
- Rudolf Thut, SBB Wohlen, Bahnhofplatz 1, 5610 Wohlen
- Hans Ruedi Rihs, Departement BVU, Leiter Sektion öffentlicher Verkehr, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau
- Dr. Heinrich Speck, Kreisplaner, Departement BVU, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau
- Oliver Morel, Departement BVU, Projektleiter Sektion öffentlicher Verkehr, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau
- Patrick Zingg, Postauto Schweiz AG, Region Nordschweiz, Leiter Filiale Aarau, Bahnhofstrasse 61, 5000 Aarau
- Adrian Geissmann, Postautobetrieb, Mellingerstrasse 9, 5607 Hägglingen
- Regionalpolizei Wohlen, Marco Veil, Leiter Repol Wohlen
- Bahnhoftaxi Stutz, Kurt Stutz, Dammweg 45, 5610 Wohlen
- Bauverwaltung (MH/mh 641)